

Anzeigen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **2 (1855)**

Heft 21

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anzeigen.

Schulausschreibungen.

1) Zwei Sekundarlehrerstellen zu Narberg. Pflichten: wöchentlich 30 bis 33 Stunden Unterricht mit zirka 33 Schülern in den durchs Gesetz bestimmten Sekundarschulfächern, unter die sich die Lehrer zu theilen haben. Besoldung: je Fr. 1356 in Baar nebst Holz um Fr. 24, Summa Fr. 1380. Anmeldung bis 5. Juni beim Präsidenten der Schuldirektion, Hrn. Vfr. Buz in Narberg.

2) Die Unterschule zu Fahrni bei Steffisburg mit 7 Kindern. Pflichten: die gesetzlichen (nebst Leitung der Arbeitsschule). Besoldung: in Baar Fr. 108 (**nicht volle 30 Rappen täglich!!!**), wozu Fr. 35 für die Leitung der Arbeitsschule. Prüfung am 22. Mai dasebst. (Einrückung im Schulblatt verspätet.)

3) Die Mittelschule zu Herzogenbuchse mit 70 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die wechselseitige Abhaltung der Kinderlehren, sammt „Heize und Wäsche“. Besoldung: in Baar Fr. 357. 15, wozu ein Wohnzimmer um Fr. 17. 15, Summa Fr. 374. 30. Prüfung am 1. Juni, Mittags 1 Uhr, im Schulhause dasebst.



Zur gefälligen Beachtung!

Bei Schmidlin-Thalmann in Bern in der Hotellaube beim Zeitglocken ist folgendes zu kaufen: Kirchengesangbücher, bei Abnahme von 10 Stük zu 90 Cent. Tschudi's Lesebuch für Oberklassen zu Fr. 3 und für Mittelklassen zu Fr. 2. 10. Scherr's 1stes Lesebüchlein zu 80 Cent. duzendweis; 2tes zu Fr. 1. 20 Cent. Sammlung für Männerchöre von Zürich, gut gebunden zu 2 Fr. Ferner alle Primarschulbücher des Kantons Bern. Sodann halte ich immer gutes Schulpapier, Kiel- und Stahlfedern nebst Bleistiften zu den billigsten Preisen.

Die Buch- und Schreibmaterialienhandlung von J. J. Christen in Thun verkauft zu nachstehenden **äußerst billigen Preisen:**

60 Bogen schönes, weißes, gutes Schreibpapier zu 65 Centimes; **120** Bogen zu Fr. 1. 25.

60 Bogen glaciertes Postpapier, blau oder weiß, zu 65 Cents; **120** Bogen zu Fr. 1. 25.

12 Stäbchen rothes Siegellak zu 65 Cents.

12 gute Bleistifte zu 30 Cents.

25 Kielfedern zu 30 Cents.

12 gute Stahlfedern zu 35 Cts.; **144** Stük zu 2 Fr.

Doppelt linirtes Schul-Papier per Buch zu 40 Cents.